



Antrag auf Bevorschussung

Angaben über antragstellende Person

Frau Herr

Name			
Vorname			
Adresse			
PLZ / Ort			
Geburtsdatum			
Heimatgemeinde			
Staatszugehörigkeit			
Zivilstand			
Leben Sie im Konkubinat?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Sozialversicherungs-Nr.			
Telefon Privat			
Telefon Mobile			
Telefon Geschäft			
Email-Adresse			
Sind Sie erwerbstätig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Beziehen Sie Arbeitslosen- entschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sind Sie selbständig erwerbend?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Erhalten Sie Mutterschafts- entschädigung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beziehen Sie Taggelder oder Renten? (z.B. AHV, BVG, IV, KTG, UVG)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Erhalten Sie Krankenkassen- Prämienverbilligung?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Beziehen Sie Sozialhilfe?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Beziehen Sie Kinderzulagen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kinder- / Ausbildungszulagen	CHF		
Familienzulagen	CHF		
Name und Adresse Ihres Arbeitgebers			

Erwerbstätig als			
Arbeitspensum	_____ %		
Erhalten Sie einen 13. Monatslohn oder Gratifikation?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Lebensversicherungen?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Bank- oder Postkonti?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Besitzen Sie Liegenschaften im Inland und/oder im Ausland?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Besitzen Sie und/oder Ihre Kinder Wertpapiere?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Bank- oder Postverbindung für die Überweisung der Unterhaltsbeiträge

Bankname und Ort	
IBAN-Nr.	
Kontoinhaber	

Angaben über die Kinder

Name	Vorname	Geburtsdatum	Heimatgemeinde	Sozialvers.-Nr. (756.xxxx.xxxx.xx)	Wohnt im selben Haushalt
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
					<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Schulbestätigung bzw. Lehrvertrag beilegen (für Kinder ab 16 Jahren)

Angaben zum unterhaltspflichtigen Elternteil

Name	
Vorname	
Adresse	
PLZ / Ort	
Geburtsdatum	
Heimatgemeinde	
Staatszugehörigkeit	
Zivilstand	
Sozialversicherungs-Nr.	
Telefon Privat	
Telefon Mobile	
Telefon Geschäft	
Email-Adresse	
Name und Adresse des Arbeitgebers	

Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände)

Monat / Jahr	Unterhaltsbeitrag CHF	Zahlung CHF	Ausstehend CHF
Ausstehende Unterhaltsbeiträge (Rückstände)			Total

Bemerkung zu den ausstehenden Unterhaltsbeiträgen	
---	--

Schweizerische Sozialhilfestatistik zur Alimentenbevorschussung

Im Auftrag des Bundes und der Gemeinden sind wir verpflichtet, die jährliche Sozialhilfestatistik zu führen.

Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Gemeinde?	
Seit wann wohnen Sie im Kanton Zug?	
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?	
Wer lebt in Ihrem Haushalt?	<input type="checkbox"/> Sie (antragstellende Person) <input type="checkbox"/> Kinder (von antragstellender Person) <input type="checkbox"/> Kinder (von Partner/in bzw. Ehepartner/in) <input type="checkbox"/> Partner/in <input type="checkbox"/> Ehepartner/in <input type="checkbox"/> Mutter / Vater <input type="checkbox"/> Schwester / Bruder <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____
Erwerbssituation	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> auf Arbeitssuche <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> andere, bitte nennen _____
Beschäftigungsgrad	<input type="checkbox"/> Vollzeit (90% und mehr) <input type="checkbox"/> mehrere Teilzeitstellen <input type="checkbox"/> Voll- und Teilzeitstelle <input type="checkbox"/> Teilzeitstelle (bis 89%)
Erlerner Beruf	
Letzte oder gegenwärtige berufliche Tätigkeit	
Höchste abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/> Schule < 7 Jahre <input type="checkbox"/> Obligatorische Schule <input type="checkbox"/> Anlehre <input type="checkbox"/> Berufslehre, Vollzeitberufsschule <input type="checkbox"/> Maturitätsschule, Berufsmaturität, Diplommittelschule <input type="checkbox"/> Höhere Fach-/Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Universität, (Fach-) Hochschule

Wichtig zu wissen

Die Bevorschussung wird gemäss Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 29. April 1993 sowie der Verordnung über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen des Kantons Zug vom 17. August 1993 ausgerichtet.

Gemäss § 10 Abs. 2 Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen sind Unterhaltsberechtigte zu wahrheitsgetreuen Angaben sowie zur unaufgeforderten und unverzüglichen Orientierung über jede Veränderung der massgeblichen Verhältnisse verpflichtet.

- Änderung der Unterhaltspflicht bzw. Einleitung eines Abänderungsverfahrens
- Adressänderung
- Änderung des Zivilstandes
- Einbürgerungen
- Wesentliche Änderungen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Abbruch der Schulausbildung
- Auflösung des Lehrverhältnisses

Mit der Bevorschussung

- geht der Unterhaltsanspruch im Umfang der Bevorschussung vollumfänglich auf das bevorschussende Gemeinwesen über.
- sind die Unterhaltszahlungen ausschliesslich an die Alimenteninkassostelle Zug zu leisten.
- hat die antragstellende Person bei ihr eingehende Zahlungen an die Alimenteninkassostelle Zug zu überweisen.
- hat die Alimenteninkassostelle Zug eingehende Zahlungen nach Abzug der Verfahrenskosten bis zur Höhe der bevorschussten Beiträge an das bevorschussende Gemeinwesen zu überweisen.

Notwendige Unterlagen (Kopien)

Bitte beachten Sie, dass wir den Antrag erst bearbeiten können, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist und sämtliche erforderlichen Unterlagen eingereicht sind.

Wir können erst tätig werden, wenn eine Inkassovollmacht vorliegt.

- Gerichtsentscheid mit Rechtskraftbescheinigung / durch die KESB genehmigter Unterhaltsvertrag
- Lohnabrechnungen der letzten 3 Monate / Lohnausweis
- Aktuelle von Ihnen unterzeichnete Steuererklärung
- Letzte definitive Steuerveranlagung
- Mietvertrag
- Aktuelle Krankenkassenpolice(n)
- Prämienverbilligung Krankenkasse
- Auszüge sämtlicher Bank- und Postcheck-Konten von Ihnen und den Kindern (1 Monat)
- Auszüge Wertschriftendepot
- Lebensversicherungs-Police
- Bei Liegenschaftsbesitz: Hypothekenbelastung, Steuerwert
- Bei Selbständigkeit: Letzte Erfolgsrechnung und Geschäftsbilanz (unterzeichnet)
- Bei Sozialhilfebezug: Budget Wirtschaftliche Sozialhilfe / Bestätigung Sozialdienst
- Bei Arbeitslosigkeit: Abrechnungen der Arbeitslosenkasse der letzten 3 Monate
- Bei Taggeld- oder Renten-Bezug: Aktuelle Verfügung und Abrechnungen
- Bei Beistandschaft: Ernennungsurkunde / Beschluss
- Schulbestätigungen oder Lehrverträge (für Kinder ab 16 Jahren)
- Rückstandsberechnung der geschuldeten Unterhaltsbeiträge
- Identitätskarte / Ausländerausweis
- Bei einer Wiederverheiratung hat der Ehepartner der Antragstellerin / des Antragstellers das Zusatzformular „Fragebogen für EhepartnerIn“ auszufüllen.

Informationen zum weiteren Vorgehen

Nachdem Sie das Formular ausgefüllt und unterzeichnet haben, senden Sie es mit allen Unterlagen an:

eff-zett das fachzentrum
Alimenteninkasso und Bevorschussung
Untermüli 7
6300 Zug

Bestätigung der Angaben

Die antragstellende Person bestätigt, dass alle gemachten Angaben richtig, alle Fragen wahrheitsgetreu beantwortet und jegliche Vermögenswerte deklariert worden sind. Ebenfalls hat sie das Merkblatt über Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen erhalten, kennt dessen Inhalt und ist damit einverstanden.

Sie verpflichtet sich, jede Änderung betreffend der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend zu melden.

Unterlässt die antragstellende Person die ihr zumutbare Mitwirkung, kann die Bevorschussung ganz oder teilweise verweigert werden.

Gestützt auf Art. 148a Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB), muss mit einer Strafanzeige rechnen, wer für sich oder andere, unwahre oder unvollständige Angaben macht, durch Verschweigen von veränderten Verhältnissen oder durch eine Irreführung in anderer Weise und unrechtmässig Leistungen erwirkt.

Ort und Datum

Unterschrift antragstellende Person

Nachträgliche Ergänzungen im Formular

In diesem Formular wurden nachträglich handschriftliche Ergänzungen durch die fallführende Sachbearbeiterin der Alimenteninkassostelle Zug vorgenommen.

Ergänzungen wurden mit grüner Farbe geschrieben.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass diese Ergänzungen in meiner Anwesenheit und mit meinem Einverständnis vorgenommen wurden.

Ort und Datum

Unterschrift antragstellende Person